

**Tischvorlage
für das Gespräch mit den
Gemeindevertretern am 02.03.2010**

Inhalt

Inhalt.....	2
Sichtbarkeitsanalyse	3
Sichtbarkeitsanalyse durch Fotos	3
Sichtbarkeitsanalyse durch Höhenschnitt.....	12
Fotomontagen vergleichbarer WKAs an anderen Standorten.....	14
Ziele.....	15

Anlagen

Regionalplan 2000 Kartenausschnitt Aarbergen (1 Seite)
Auszug Regionalplan Umweltbericht Entwurf_2009 1 (23 Seiten)
Auszug Regionalplan Entwurf_2009 1 zu Windenergieanlagen Punkt 8.2.1 (6 Seiten)
Darstellung des durchschnittlichen Wirkungsgrades der WKA Typ Kenersys K100
Darstellung der Windkraftnutzungseignung des DWD in 80 m Höhe
Darstellung der Windgeschwindigkeit des DWD in 80 m Höhe
Datenblatt geplante Windkraftanlage Kenersys K100
Pressemitteilung Zusammenarbeit Kenersys und JUWI
Artikel „Bürgerschaftliches Engagement ist eine Triebfeder der Gesellschaft“

Sichtbarkeitsanalyse

Sichtbarkeitsanalyse durch Fotos von Hochsitz

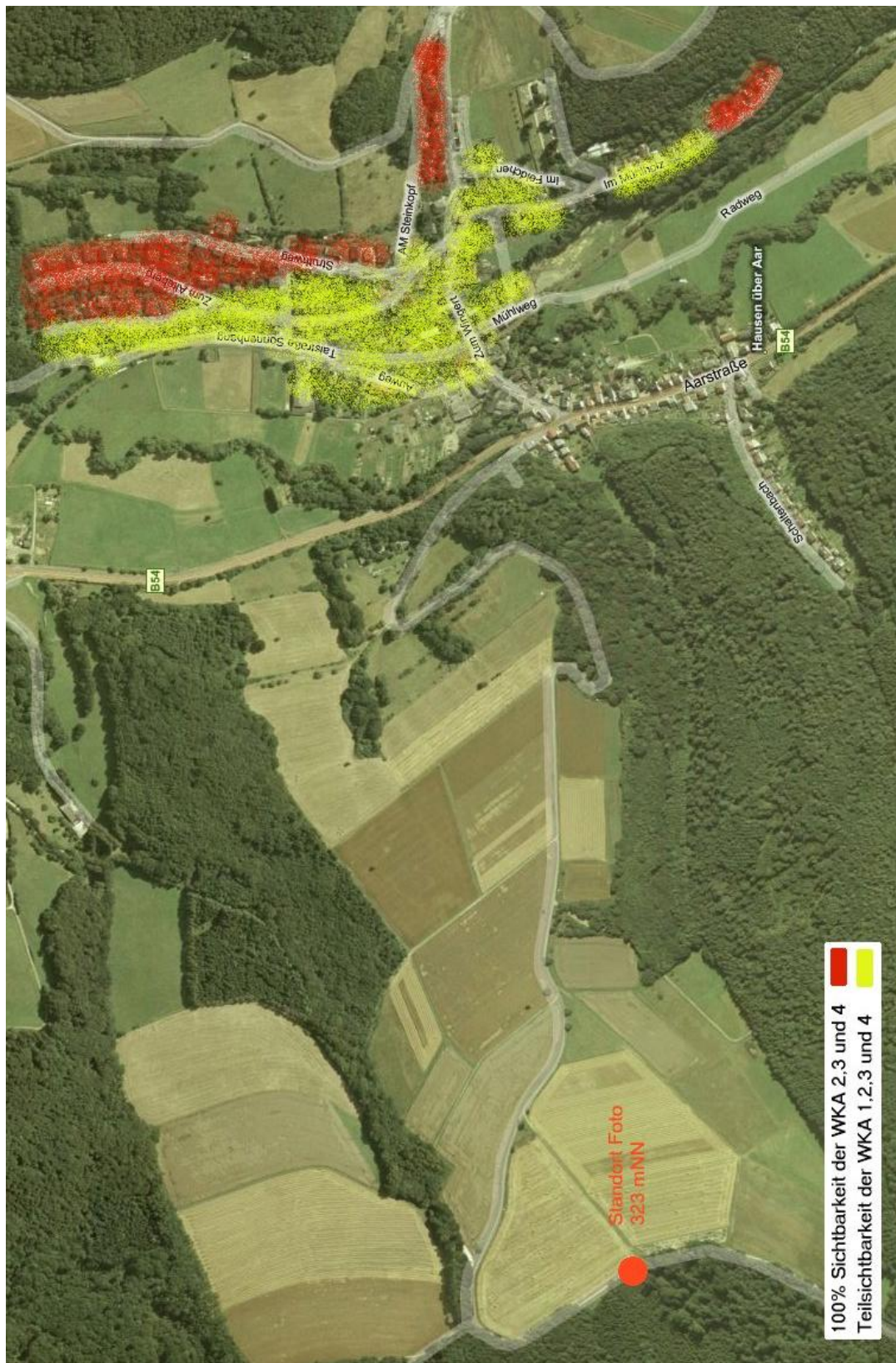


Abbildung 1 Standort für Fotos vom Hochsitz



Abbildung 2 Rückershausen



Abbildung 3 Hausen 1: Sonnenhang, Altenberg, Sruthweg



Abbildung 4 Hausen 2: Altenberg, Struthweg



Abbildung 5 Hausen 3: Struthweg



Abbildung 6 Hausen 4: Am Steinkof, Zum Wingert



Abbildung 7 Hausen 5: Zum Mühlholz und Kettenbach



Abbildung 8 Kettebach



Abbildung 9 Kettebach Oberdorf

Sichtbarkeitsanalyse durch Höhenschnitt

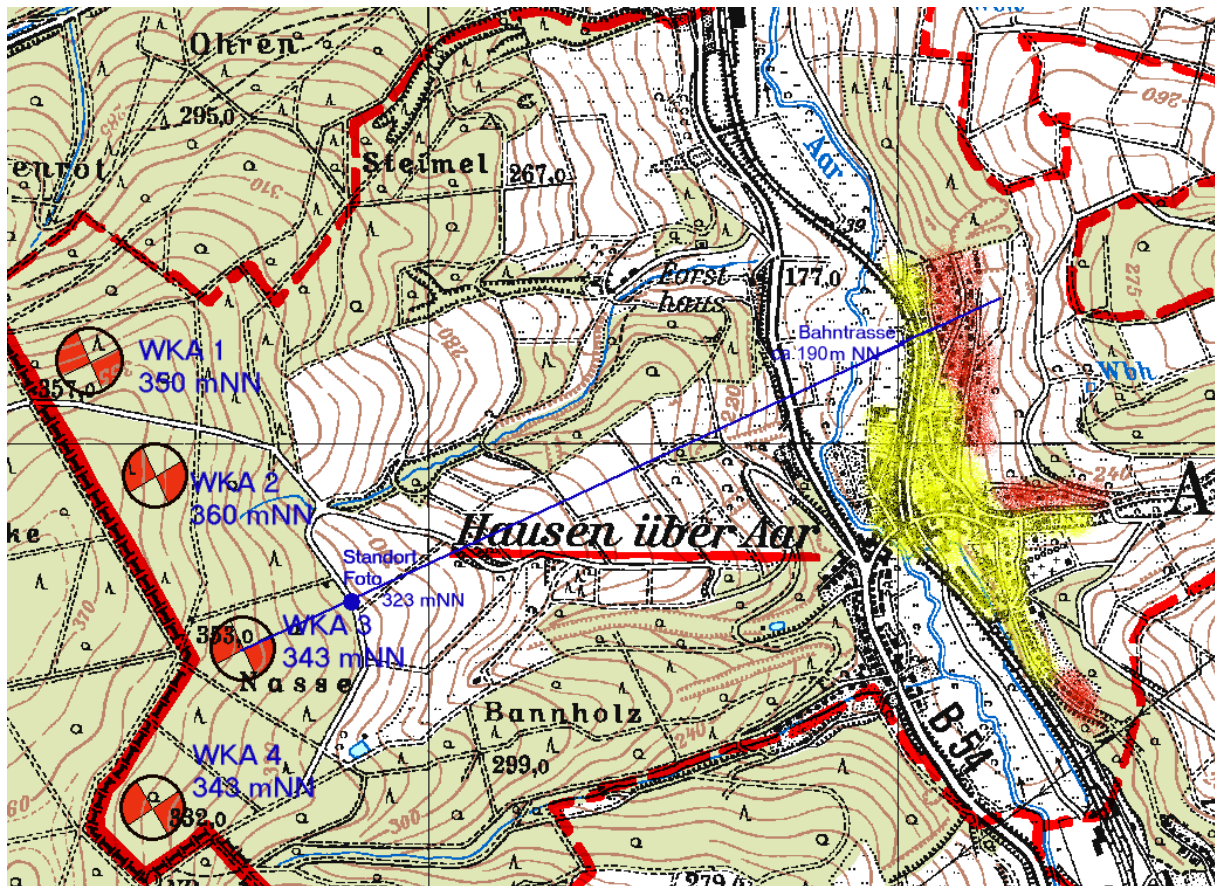
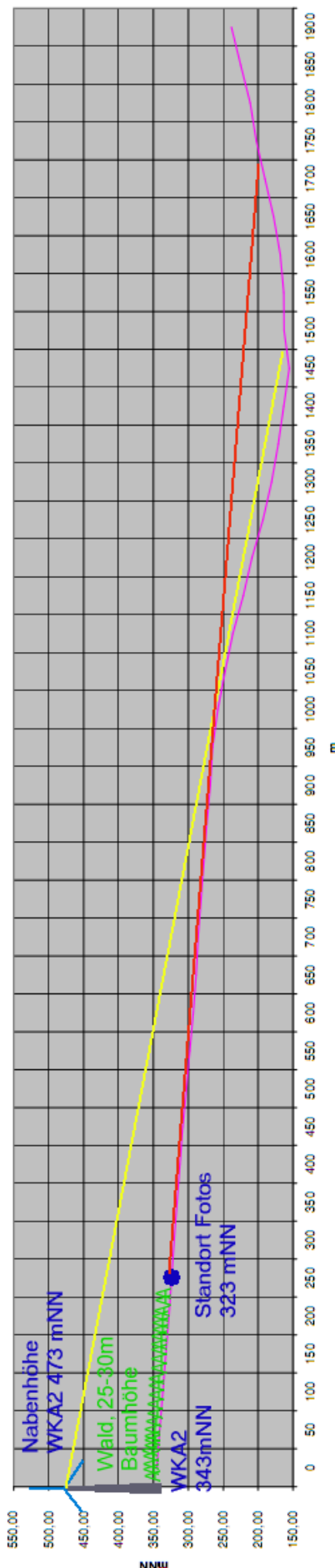


Abbildung 10 Standorte WKAs und Linie Höhengschnitt



Bestimmung des Höhenprofils:

Schritt 1: Entlang der Linie wurde basierend auf der TOP25 Karte die Entfernungen zu den Schnittpunkten mit den Höhenlinien bestimmt.

Schritt 2: Mit Hilfe der linearen Interpolation wurden die Höhen in 50m Schritte berechnet.

Schritt 3: Die gewonnen Daten wurden grafisch dargestellt.

Schritt 4: Perspektivisch in der Höhe korrekt wurde die WKA2 und der Baumbestand eingezeichnet.

Schritt 5: Eine mögliche Linie wurde vom Foto-Standort in roter Farbe und von der Nabe der WKA in gelber Farbe eingezeichnet.

Ergebnis:

Die rote Linie trifft das Höhenprofil bei ca. 200 mNN, Diese deckt sich in etwa mit den Ergebnissen der Fotos.

Die gelbe Linie trifft das Höhenprofil in der Talsohle, bei ca 170 mNN. Daher ist davon auszugehen, dass alle Häuser die 30m unterhalb den in den Fotos sichtbaren Häusern liegen WKA 2 teilweise sehen können.

Aufgrund des flachen Verlaufs des Höhenprofils im Bereich aller WKA Standorten, ist von einer ähnlichen Sichtbarkeit der anderen WKAs auszugehen.

Umfassender Untersuchungen sind mit Programmen, wie z.B. WindPro oder UKW-Tools basierend auf den GEO-Daten der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation möglich.

Fotomontagen vergleichbarer WKAs an anderen Standorten



Abbildung 11 Fotomontage Bürgerinitiative Naturpark statt Windpark Schlangenbad



Abbildung 12 Fotomontage Bürgerinitiative "Keine Windkraft im Wald von Hünfelden und Hünstetten"

Ziele

- ❖ . **Windkraft ist eine Standortfrage**
 - keine WEA in unmittelbarer Sichtweite bzw. Gegenüberlage zur Wohnbebauung in Süd-Westrichtung
 - keine WEA im Wald
 - keine WEA ohne Windmessung am geplanten Standort
 - Messung am bestimmten Standort und Berechnung für den bestimmten Standort
 - Berechnung auch für technisch machbare Anlagenalternativen
 - Prüfung aller alternativen Standorte, unabhängig der Besitzverhältnisse
 - Errichtung von allen WKAs auf gemeindeeigenen Flächen (ggf. Flächen anpachten)
- ❖ . Prüfen der **Auswirkungen mit Pro + und Kontra der Beeinträchtigungen aus WEA**
 - Auf Tourismusentwicklung und Naherholung, insbesondere auf das **Konzept der Gemeinde**
 - **Bevölkerungsentwicklung**, Ausweis bzw. ausgewiesene **Baugebiete**
=> Feldchen in Hausen
 - **Wohn- und Lebensqualität**, Sichtbeeinträchtigung
 - Lärm, Schall, Schatten
 - **Wertminderung für Immobilien und Bauplätze**
 - **Ökosystem** / Landschaftsschutz, Tierschutz, Flächenausgleich
- ❖ Kostenbetrachtung
 - Berechnung **belastbarer Einnahmeerwartungen** basierend auf den Erfahrungen anderer Gemeinden
 - Überprüfung von **Art und Umfang des notwendigen Rückbaus** und Ermittlung der **Rückbaukosten**
 - Berücksichtigung **Wertverlusts der Immobilien und Baugrundstücke**
- ❖ . **Vollumfassende, frühzeitige Information der Entscheidungsträger in der Gremien**
 - Ortbeiräte, Gemeindevorstand, Gemeindevertretung, Ausschüsse
 - Diskussion aller Sachverhalte (Pro und Kontra)
 - vermeiden, einseitiger, interessengesteuerter Informationspolitik
 - ausreichend Zeit zur Entscheidungsfindung
- ❖ . **Bürger-Beteiligung im Entscheidungsprozess** statt bloßer Bürger-Information
Beteiligung könnte sein: runder Tisch, offizieller Einbezug von Bürgervertretern in Ausschussbesprechungen, Besprechungen mit dem Betreiber, Akteneinsicht, Offenlegung der vollständigen Angebote und aller Pläne, offene und umfassende Informationspolitik
- ❖ . **Präsentations- und Redezeit in der Bürgerinfoveranstaltung**
- ❖ Erarbeitung und Vorlage eines **Gesamtkonzeptes für erneuerbare Energien**
 - wie positioniert sich die Gemeinde
 - Zielplanung / Zielformulierung
 - wo will die Gemeinde in 5-10 Jahren stehen
 - wie ist der Weg
 - weitere Alternativen

Vorlage eines **strategischen Finanzplanes der Gemeinde** (Vorschau 5 bis 10 Jahre)